GEMEINDE
OSTBEVERN

Sitzungs-Vorlage

Amt / Aktenzeichen		Vorlage	Datum
I/10 /	öffentlich	2005/043	08.04.2005

BERATUNGSFOLGE

Gremium	Termin	EST	Beratungsergebnis Ja	Nein	Enth.
Gemeinderat	25.04.2005				

Der demografische Wandel
- Auswirkungen, Chancen und Herausforderungen

Beschlussvorschlag:

Ein Beschluss ist nicht zu fassen.

Gleichstellung:

Es werden gleichstellungsrelevante Fragen tangiert. ja [**X**] nein [ ]

Sachdarstellung:

Das Kommunale Netzwerk Innovation Forschung Fortentwicklung, kurz KNIFF, dem alle 13 Städte und Gemeinden des Kreises Warendorf angehören, hat in Zusammenarbeit mit der Westfälischen Wilhelms-Universität und der Bertelsmann-Stiftung im Januar 2005 in Everswinkel eine Tagung zur „Kommunalen Infrastruktur im demografischen Wandel“ durchgeführt. Die viel beachteten Beiträge der Referenten wurden den Rats- und Ausschussmitgliedern im Februar 2005 übersandt.

In dieser Tagung wurde deutlich, dass der demographische Wandel die zentrale Herausforderung Deutschlands am Beginn des neuen Jahrtausends darstellt. Die Art und Weise, wie Kommunen den demografischen Wandel gestalten, wird über ihrer Zukunftsfähigkeit und die Lebensqualität ihrer Bürger entscheiden. Kommunen und Regionen in Zeiten des demografischen Wandels sind Kommunen und Regionen im Wettbewerb. Von ihrer Attraktivität hängt es ab, ob sie die Bürger halten können, ob es ihnen gelingt, neue anzuziehen oder ob sie sie verlieren.

Frau Kersten Schmidt, Projektmanagerin der Bertelsmann-Stiftung, wird in der Sitzung des Rates die Chancen und Herausforderungen des demografischen Wandels beschreiben.

Anfang 2001 wurde erstmalig eine Bevölkerungsprognose in Zusammenarbeit mit der Bezirksregierung Münster erstellt. Sie diente als Grundlage für die Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes.

Nach nunmehr 4 Jahren hat die Bezirksregierung eine aktualisierte Prognose erarbeitet. Sie wird in der Sitzung vorgestellt. Ziel dieser Prognose ist nicht die exakte Vorhersage der Bevölkerungszahl und –struktur. Es sollen lediglich voraussichtliche Entwicklungen aufgezeigt werden, die sich unter gewissen Rahmenbedingungen ergeben könnten.

Bürgermeister	Amtsleiter	Sachbearbeiter